

20.01.2009 | POLITIK

Sarkozys Wirtschafts- und Sozialreformen. Eine Zwischenbilanz

Henrik Uterwedde , Deutsch-Französisches Institut (Hrsg.)
2009, 16 S.

Erneuerer, Demagoge, Zauderer? So schillernd, wie Nicolas Sarkozy sich auf der nationalen wie internationalen Bühne gibt, so unterschiedlich fallen auch die Urteile über seine Politik aus. Seine Wahl wurde überwiegend als Zeichen des Aufbruchs und einer neuen Reformbereitschaft gewertet. Selten zuvor hatte ein neu gewählter Präsident eine derart umfassende Reformagenda präsentiert und entsprechend hochgesteckte Erwartungen geweckt.

Zugehörige Dateien

Sarkozys Wirtschafts- und Sozialreformen. Eine Zwischenbilanz, Aktuelle Frankreich Analysen Nummer 22, 2009 149 KB



[Zurück](#)

Deutsch-Französisches
Institut

[Asperger Straße 34](#)

[D-71634 Ludwigsburg](#)

Telefon: [+49 \(0\) 7141 93](#)

[03 0](#)

Telefax: [+49 \(0\) 7141 93](#)

[03 50](#)

Allgemeine Anfragen:

info@dfi.de

Presseanfragen:

presseanfrage@dfi.de

Frankreich-Bibliothek (dfi)

[Asperger Straße 30](#)

[D-71634 Ludwigsburg](#)

Telefon: [+49 \(0\) 7141 93](#)

[03 34](#)

Telefax: [+49 \(0\) 7141 93](#)

[03 55](#)

[frankreich-](#)

bibliothek@dfi.de

[Impressum](#)

[Datenschutz](#)

[Kontakt](#)

[Cookie-](#)

[Einstellungen](#)